

Einführungsphase (EF)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: „Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehung und Bildung als pädagogische Grundbegriffe (Erfahrungen, Vorverständnisse und Klärung und Abgrenzung des Erziehungsbegriffs), Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit

Kompetenzen:

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK2)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)
- erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK1)
- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Wissen, wovon man spricht“ - Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation

Kompetenzen:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)
- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Inhaltsfelder: IF1 Bildungs- und Erziehungsprozesse

<p>verschiedener beteiligter Akteure (UK3)</p> <p>Inhaltsfelder: IF 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das pädagogische Verhältnis • Anthropologische Grundannahmen <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation • Bildung für nachhaltige Entwicklung <p>Zeitbedarf: 10 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: „<i>Stilvoll erziehen?</i>“ – <i>Erzieherverhalten und Erziehungsstile als Grundmuster pädagogischen Handelns</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2) • ermitteln pädagogische relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3) • analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6) • werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7) • werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8) • erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12) • stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13) • entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: „<i>Früher und heute – hier und da</i>“ - <i>Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext und Auseinandersetzung mit aktuellen pädagogischen Problemen und Kontroversen zur Entwicklung pädagogischer Urteilskompetenz</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3) • ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4) • ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5) • analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6) • ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10) • entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2) • erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)

- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)
- erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)
- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6)
- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3)

Inhaltsfelder: IF1 Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehungsstile

Zeitbedarf: 12 Std.

- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Inhaltsfelder: IF1 Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehungsziele
- Inklusion

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: „Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ – Lernen im pädagogischen Kontext

Kompetenzen:

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)
- erklären den Zusammenhang zwischen Erziehung und Lernen (SK 1)
- beschreiben die Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen

Inhaltsfelder: IF2 Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen
- Inklusion

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Erfolgreich erziehen? – Behavioristische Lerntheorien

Kompetenzen:

- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2),
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)
- erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses (SK 3)
- stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar (SK 8)
- bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und –bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)

Inhaltsfeld 2:Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

Zeitbedarf: 12 Std.

- Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: Klassisches Konditionieren und Operantes Konditionieren

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: „Lernen von Modellen?“ - Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung

Kompetenzen:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2)
- erklären Beobachtungslernen und unterscheiden es von den Konditionierungsarten (SK 4)
- stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und –verarbeitung dar (SK 5)
- stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar (SK 8)
- bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und –bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln

Zeitbedarf: 12 Std.

SiLP Pad Q1 Themenübersicht

I Entwicklung und Sozialisation: Erfahrungen und Berichte im Blick auf den Lebenszyklus (u.a. im Hinblick auf die Familie) (KURSBUCH EW NEU, S. 185-207)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Kompetenzen: Die SuS

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zum erwartenden Folgen (HK 3)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln

Zeitbedarf: 5 Stunden

II Pädagogisches Handeln und Modelle der Beschreibung psychosexueller Entwicklung: Sigmund Freud und Erik H. Erikson (KURSBUCH EW NEU, S. 208-244)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Kompetenzen: Die SuS

- beschreiben die zentralen Aspekte von Modellen psychoanalytischer und psychosozialer Entwicklung und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive
- erläutern Rolle und Gruppe als zentrale Aspekte von Sozialisation,
- stellen die Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation dar,
- erklären unterschiedliche Formen von Entwicklung und Sozialisation aus psychoanalytischer sowie sozialpsychologischer Sicht,
- erläutern beispielhaft Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Einflussnahmen im Erwachsenenalter (u.a. in Bezug auf biographische Brüche im Erwerbsleben und im familiären Bereich).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung (*KURSBUCH EW NEU, S. 363-371*)
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Zeitbedarf: ca. 12 Stunden

III „Hilf mir, es selbst zu tun“ - Die Pädagogik Maria Montessoris als elementarpädagogisches Modell (KURSBUCH EW NEU, S. 327-341)

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in der Erziehung und Bildung

Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Kompetenzen: Die SuS

- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung erweiterter pädagogischer Theoriekenntnisse mit (HK 4)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Zeitbedarf: 10 Stunden

IV Pädagogisches Handeln auf der Grundlage des Modells der Beschreibung der kognitiven Entwicklung: Jean Piaget (KURSBUCH EW NEU, S. 245-264)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Kompetenzen: Die SuS

- beschreiben die zentralen Aspekte von Modellen kognitiver Entwicklung und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive
- erläutern die erziehende Funktion von Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kognitive Entwicklung
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung

Zeitbedarf: ca. 8 Stunden

V Pädagogisches Handeln und Modelle der Beschreibung der Entwicklung im Jugendalter: Erikson und Hurrelmann (KURSBUCH EW NEU, S. 372-390)

Inhaltsfeld 3 : Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Kompetenzen:Die SuS

- erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)
- Entwicklung ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

VI Jugendkrisen, insbesondere im Bereich von Gewalt - „klassische“ sozialpsychologische, psychoanalytische und konkurrierende andere Ansätze zu ihrer Erklärung und Möglichkeiten der pädagogischen Einwirkung unter besonderer Berücksichtigung der „Erlebnispädagogik“ (u.a. Heitmeyer, Rauchfleisch) (KURSBUCH EW NEU, S. 391-431)

Inhaltsfeld 3 : Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Kompetenzen: Die SuS

- erstellen Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK2)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK5)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten aus Statistiken und deren graphischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK7)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK8)
- analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK9)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK5)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Identität und Bildung

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

SiLP Pad Q2 Themenübersicht

I Erziehung im Nationalsozialismus (KURSBUCH EW NEU, S. 501–545)

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Kompetenzen: Die SuS

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen

- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden

II Bildungs- und schultheoretische Perspektiven in der Bundesrepublik Deutschland
(KURSBUCH EW NEU, S. 554–579)

Kompetenzen: Die SuS

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen:

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten
- Interkulturelle Bildung
- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden

III Konzepte der Moralerziehung im Überblick – Entwicklung des moralischen Urteils nach L. Kohlberg
(KURSBUCH EW NEU, S. 265-289 und S. 564–553)

Kompetenzen: Die SuS

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten
- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden

IV Interkulturelle Erziehung (KURSBUCH EW NEU, S. 580–607)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Kompetenzen: Die SuS

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erziehung in der Familie
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Interkulturelle Bildung

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden

V Sozialisation als Rollenlernen: George Herbert Mead (KURSBUCH EW NEU S. 290-309)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Kompetenzen: Die SuS

- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Naturwissenschaften (MK 11)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Identität und Bildung

Zeitbedarf: ca. 6 Stunden

VI Identität und Teilnahme an Interaktionsprozessen nach L. Krappmann (KURSBUCH EW NEU, S. 310–325)

Kompetenzen: Die SuS

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Identität und Bildung

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Erziehung im Nationalsozialismus*

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

Kompetenzen: Die SuS

- erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).
- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)
- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Unterrichtssequenzen und Kompetenzen

<p>Erziehungsziele im Nationalsozialismus: Hitlers Erziehungsgrundsätze Hierarchie der Erziehungsziele</p> <p>Erziehungskonzept: Die Idee des „Erziehungsstaates“ nach Krieck</p> <p>Erziehungspraxis: Bedeutung und Gestaltung von Schule Die „Gebrauchspädagogik“ von Schirachs Aufwachsen in Hitlerjugend und BdM Vergleich mit der „Erlebnispädagogik“ im Sinne K. Hahns</p> <p>Primat von Politik oder Pädagogik? Konsequenzen für Erziehung</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> -erklären die Bedeutung von Werten und Normen für Erziehung und Bildung -ordnen Erziehungsziele verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Kontexten zu -erläutern Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus und deren Auswirkungen <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> -erörtern die normative Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen und die daraus resultierenden Herausforderungen -erörtern das Verhältnis von Pädagogik und Politik -bewerten das Verhältnis von Erziehung, Sozialisation und Identitätsbildung im Nationalsozialismus
---	---

Unterrichtsvorhaben 2

Thema: *Bildung und Schule in der BRD nach PISA*

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Kompetenzen: Die SuS

- ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),
- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1),

<p>Begriffe „Bildung“ und „Begabung“ „Chancengleichheit“</p> <p>Struktur des deutschen Schulwesens Funktionen von Schule (Fend): Qualifikation, Selektion, Sozialisation</p> <p>„Die deutsche Bildungsmisere?“ PISA-Studie: Anlass; Konzept; Ergebnis Reaktionen auf die Ergebnisse der PISA-Studien</p> <p>Aktuelle bildungspolitische Probleme/ Schwerpunkte</p> <p>Inklusion als schulische Aufgabe</p>	<p>Sachkompetenz: Die SuS beschreiben schulischer Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegende Werte und Normen und beschreiben Schule als Ort des Demokratie-Lernens,</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den Wandel in den Anforderungen an pädagogische Institutionen (Kindergarten, Schule, Einrichtungen der Jugendpflege, Erwachsenenbildung), - beschreiben die Funktionen von Schule, - erläutern exemplarisch Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen durch Einbindung in Institutionen, - beschreiben pädagogische Berufsfelder und stellen die wachsende berufliche Bedeutung pädagogischer Kompetenz im Zuge sozialen Wandels und im Umgang mit kultureller Vielfalt dar. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die normative Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen und die daraus resultierenden Herausforderungen, - bewerten aktuelle und für die nähere Zukunft prognostizierbare Veränderungen auf dem Markt pädagogischer Institutionen, - beurteilen die Kompatibilität der verschiedenen Funktionen von Schule, - erläutern exemplarisch Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen durch Einbindung in Institutionen, - erörtern das Verhältnis von Pädagogik und Politik,
--	---

Unterrichtsvorhaben 3

Thema: *Konzepte der Moralerziehung; Entwicklung des moralischen Urteils nach Kohlberg*

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Kompetenzen: Die SuS

- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5),
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5),
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1),
- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2),
- beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6).
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1),
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2),
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3),

<p>Das Stufenmodell Kohlbergs Dilemma-Geschichten</p> <p>Vergleich verschiedener Konzepte: Wertübertragung Werterhellung Wertentwicklung Wertkommunikation</p> <p>„Just communities“; pädagogische Anwendung des Modells nach Kohlberg</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1), • entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2), • erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3) - erklären die Unterschiede zwischen nicht-professionellem und professionellem pädagogischen Handeln <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die SuS</p> <p>-erörtern die normative Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen und die daraus resultierenden Herausforderungen</p>
--	---

Unterrichtsvorhaben 4

Thema: *Interkulturelle Erziehung (KURSBUCH EW NEU, S. 580–607)*

Kompetenzen: Die SuS

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erziehung in der Familie
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Interkulturelle Bildung
- Integrationsdebatte

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden

Unterrichtsvorhaben 5

Thema: *Identität und Teilnahme an Interaktionsprozessen nach L. Krappmann*

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

<p>Krappmanns Balance-Begriff von „Identität“</p> <p>Vier identitätsfördernde Fähigkeiten: Rollendistanz, Empathie, Ambiguitätstoleranz, Identitätsdarstellung</p> <p>Pädagogische Konsequenzen</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS stellen die Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation dar beschreiben die zentralen Aspekte von Identitätskonzepten (u.a. aus interaktionistischer Sicht) und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> erörtern unterschiedliche pädagogische Vorstellungen zur Identitätsentwicklung und ihre Geltungsansprüche beurteilen medienpädagogische Maßnahmen zur entwicklungsfördernden Nutzung analoger und digitaler Medien</p> <p>bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1) beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)</p> <p><u>Handlungskompetenz:</u> erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)</p>
---	---